



Per E-Mail

An die
akkreditierten Medien

Zug, 14. September 2021

MEDIENMITTEILUNG

Mit viamia die eigene Arbeitsmarktfähigkeit kostenlos kennenlernen und stärken

Im Kanton Zug können Personen, welche älter sind als vierzig, eine kostenlose Standortbestimmung und Laufbahnberatung beanspruchen. Finanziert wird diese durch den Bund im Rahmen des Pilotprojekts viamia. Die Zwischenevaluation zeigt eine ausserordentlich hohe Zufriedenheit mit dem Angebot. Allerdings hat man bisher eher gutqualifizierte Personen erreicht.

Im Mai 2019 hat der Bundesrat als flankierende Massnahmen zu den bilateralen Verträgen beschlossen, dass Arbeitnehmende ab vierzig Jahren eine kostenlose berufliche Standortbestimmung und Laufbahnberatung in Anspruch nehmen können. Damit sollen Schweizer Berufstätige für ihre Laufbahngestaltung sensibilisiert werden. Das Angebot viamia steht 2021 in elf Pilotkantonen zur Verfügung. Zug ist einer von fünf teilnehmenden Deutschschweizer Kantonen.

Nach dem ersten Halbjahr wurde durch das Staatssekretariat für Bildung, Forschung und Innovation SBFJ eine Zwischenevaluation in Auftrag gegeben. Die Firma Ecoplan und die Uni Bern führten diese durch. Es zeigte sich, dass vor allem Personen mit Ausbildungen auf Niveau Hochschule (41 Prozent) oder in der höheren Berufsbildung (20 Prozent) das Angebot nutzten. Bei 32 Prozent der Teilnehmenden war ein Lehrabschluss oder eine Matura die höchste Ausbildungsstufe. Zudem nahmen deutlich mehr Frauen (68 Prozent) das Angebot wahr als Männer.

Die Arbeitsmarktfähigkeit der erreichten Personen bewegte sich auf eher hohem Niveau, indem diese nur bei 11 Prozent als schwach oder bei weiteren 38 Prozent als mittelmässig ausgeprägt eingestuft werden musste. Damit in Zukunft auch gefährdetere Personen erreicht werden, sucht das BIZ die Zusammenarbeit mit Firmen und Verbänden im Kanton Zug.

Als Wirkung hält Ecoplan fest, dass die Teilnehmenden durch viamia ihre beruflichen Ziele und Möglichkeiten besser kennen, sowie motivierter sind und sich mehr zutrauen. Die Kundenzufriedenheit ist dabei mit einer Durchschnittsnote von 5.4 und einer Weiterempfehlungsrate von 99 Prozent sehr hoch. Der Zuger Bildungsdirektor, Stephan Schleiss, freut sich über die

Ergebnisse und ist überzeugt: «Viamia ist ein Erfolg für Wirtschaft und Gesellschaft. Durch Zusammenarbeit mit den Verbänden wollen wir noch mehr Zugerinnen und Zuger erreichen.»

Ab 2022 steht das Angebot in allen Zentralschweizer Kantonen zur Verfügung. Wer mehr dazu erfahren möchte, kann am **Mittwoch, 22. September 2021** um 19.15 Uhr an einem Webinar teilnehmen, in welchem das Angebot und die Evaluationsergebnisse dargestellt werden und eine Beratungskundin und ein Beratungskunde über die Erfahrungen mit viamia berichten. Anmeldung via Online-Formular und [Link](#).

Zugerinnen und Zuger, welche eine berufliche Standortbestimmung wünschen, melden sich am besten telefonisch (041 728 32 18) beim BIZ, um einen Termin zu vereinbaren.

Kontakt

Urs Brütsch, Leiter Amt für Berufsberatung
Tel. +41 41 728 32 14, urs.bruetsch@zg.ch

Beilagen

Weitere Informationen

www.zg.ch/biz

www.viamia.ch

[Ergebnisse Evaluation](#)

[Grundlagendokumente viamia](#)